

**Hygienekonzept für die Sportveranstaltung Bootsaffahrt anlässlich DRC-Clubgeburtstag
am 5.9.2020 beim Deutschen Ruder-Club von 1884 e.V., Roesebeckstraße 1, 30449
Hannover**

Inhaltsverzeichnis

1. Ziele	2
2. Grundsätzliches	2
2.1. Hinweisschilder	2
2.2. Verhaltensregeln	3
2.3. Einladungsmanagement.....	4
2.4. Einlassmanagement.....	4
2.5. Setting	5
2.6. Hygiene am Veranstaltungsort und in den Sanitärbereichen	5
2.7. Ablauf der Veranstaltung	5
3. Bewirtung	6
4. Allgemeines	7

1. Ziele

Mit dem vorliegenden Hygienekonzept, das stets der neuesten Verordnungslage angepasst wird, soll die Durchführung der Sportveranstaltung „Bootsauffahrt anlässlich DRC-Clubgeburtstag“ am Sonnabend, 5.9.2020, 15 bis 18 Uhr, unter Berücksichtigung der aktuellen Hygienevorschriften des Landes sowie Abstandsregelungen nach dem Infektionsschutzgesetz ermöglicht werden.

2. Grundsätzliches

Der Schutz aller Teilnehmenden hat höchste Priorität. Aus diesem Grund werden die aktuellen Hygienevorschriften streng umgesetzt. Durch eine präzise Personensteuerung sowie einen weitgehend statischen Ablauf werden die Ansteckungsgefahr gemindert sowie Körperkontakt und Warteschlangen vermieden.

Die persönliche Hygiene, das kontaktlose Interagieren, der Abstand zu anderen Personen und die Durchführung der Veranstaltung unter freiem Himmel stehen im Vordergrund dieses Konzepts. Die Veranstaltung kann nicht - auch nicht zeit- oder teilweise - ins Bootshaus-Innere oder in die Rennboothalle verlegt werden. Bei Dauerregen/Gewitter fällt die Veranstaltung ersatzlos aus bzw. muss abgebrochen werden.

Die Mitglieder sind vor und während der Veranstaltung über die Schutz- und Hygienemaßnahmen und über entsprechende Änderungen über Hinweise (Ansagen), über die Auslage dieses Hygienekonzepts, die Website www.drc1884.de und per E-Mail umfassend zu unterrichten, um die Handlungssicherheit der Mitglieder zu erhöhen, auch im Sinne einer Verringerung von Bedenken und Ängsten.

Auch gegenüber Gästen und Dienstleistern ist eine eindeutige Kommunikation eine wichtige Komponente, um Stresssituationen und Konflikte zu vermeiden.

2.1. Hinweisschilder

Hygienevorschriften werden klar und deutlich kommuniziert. Ziel ist es zu verdeutlichen, dass die Gesundheit der Mitglieder und Gäste eine übergeordnete Rolle spielt und die höchste Priorität hat. Inhalte:

- Bitte halten Sie mindestens 1,5 m Abstand!
- Hinweise zur Mund-Nasen-Bedeckungspflicht / Husten-Nies-Etikette; „für Ihre Sicherheit reinigen und desinfizieren sie regelmäßig die Hände“
- Wegeleitführung

2.2. Verhaltensregeln bei Veranstaltungen

Folgende Verhaltensregeln sind zu beachten:

- Mund-Nasen-Bedeckungspflicht für Mitglieder, Gäste und Dienstleister in Bewegung. Sollte der Abstand von 1,5 m nicht gewahrt werden können, sind auch alle Personen verpflichtet, eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Während der Veranstaltung, können die sitzenden Personen diesen abnehmen.
- Die Verantwortung jedes Einzelnen für den Schutz der Anderen muss durch das eigene Verhalten verinnerlicht und verdeutlicht werden.
- Die Hust- und Niesetikette ist zu beachten (Husten und Niesen ausschließlich in die Armbeuge, dabei möglichst wegrehen oder den Abstand zu Anderen vergrößern).
- Keine Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln.
- Das Berühren öffentlicher Flächen (z.B. Stühle und Tische etc.) ist zu vermeiden. Wenn dies nicht möglich ist, ist eine erhöhte Handhygiene unabdingbar.
- Gründliche Händehygiene. Die Händehygiene erfolgt durch ca. 20-30 Sekunden dauerndes Händewaschen mit Wasser und Seife; Händedesinfektion, wenn Waschen nicht möglich ist. Anleitungen zur richtigen Durchführung der Handhygiene hängen in allen sanitären Anlagen aus.
- Soweit möglich, ist ein Mindestabstand von 1,5 Metern von Mensch zu Mensch in jeder Situation sicherstellen. Wenn dies in Sondersituationen nicht möglich ist, gilt die Mund-Nasen-Bedeckungspflicht.
- die eingesetzten Desinfektionsmittel sind mindestens „begrenzt viruzid“.
- alle Anwesenden sind namentlich tabellarisch zu erfassen. Alle Gäste (z.B. Nicht-Mitglieder, Eltern unserer Jugendlichen) haben zusätzlich unser „Coronavirus-Kontaktformular“ auszufüllen. Jede einzelne Tischbesetzung ist einzeln zu erfassen (Tischplan). Diese Daten werden durch den DRC sicher aufbewahrt und nach Ablauf der vorgeschriebenen Aufbewahrungspflicht (spätestens nach 4 Wochen) datenschutzkonform vernichtet.
- Alle Maßnahmen werden vor, während und nach der Veranstaltung vom Vorstand regelmäßig kontrolliert.
- Zur Nachverfolgung werden feste Sitzplätze an Tischen mit Tischnummern oder nummerierte Einzelstühle vergeben. Diese sind gut erkennbar gekennzeichnet, um Irritationen zu vermeiden.

- Die Gangrichtung von den festen Plätzen zu den Toiletten wird durch Pfeile auf dem Boden in den Bootshalleneingängen vorgeschrieben, um die Kontakte zwischen den Personen auf ein Minimum zu reduzieren.

2.3. Einladungsmanagement

Die Einladungen über die Website www.drc1884.de, den E-Mails und auf den Aushängen wird mit den folgenden Informationen und Bestimmungen versehen:

- Bitte um Anmeldung über ein Anmeldungstool, um Personenzahl einschätzen und disponieren zu können.
- Hinweis auf verstärkte Hygienemaßnahmen, Hinweis auf Nur-Sitzend-Veranstaltung.
- Hinweis: „wenn Sie krank sind oder sich unwohl fühlen, bleiben Sie bitte zuhause“; „wenn Sie Symptome haben, die in Verbindung einer möglichen Infizierung mit dem Coronavirus stehen, bleiben Sie bitte zuhause“.
- Hinweis: „Mund-Nasen-Bedeckung“ ist mitzubringen.
- Hinweis: „Mund-Nasen-Bedeckungspflicht bei Teilnahme an Veranstaltungen bis zum Einnehmen der Plätze (in Bewegung).“
- Hinweis: für Gäste (Nicht-Mitglieder) „eine Teilnahme ohne Angaben der u.g. persönlichen Daten auf Coronavirus-Kontaktformular ist nicht möglich.“
- Hinweis: Bei wiederholter Nicht-Einhaltung der Maßnahmen kann es zum Verweis von der Veranstaltung kommen.

2.4. Begrüßungs- und Einlassmanagement

- möglichst früher und versetzter Zutritt zum Veranstaltungsgelände, um die Eingangssituation zu entzerren.
- Ausgabe der „Kontaktformulare Coronavirus“ an Gäste und Nicht-Mitglieder
- mündlicher Hinweis auf feste Platzierung aller Anwesenden zu Beginn der Veranstaltung.
- zwei Aufsteller für die Einhaltung des „Mindestabstands von 1,5 m“
- Wegeleitung/Vermeidung von Warteschlange. Wenn eine Warteschlange nicht vermieden werden kann bzw. sich durch das eigendynamische Verhalten der Anwesenden gebildet hat, ist auch hier ein Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten. Sollte im Vorfeld der Veranstaltung schon mit einer Warteschlange gerechnet werden, sind entsprechende Bodenmarkierungen vorzunehmen.

2.5. Setting

- es wird mit einer Personenzahl (je nach Wetterlage) zwischen 50 und 80 Personen gerechnet
- genutzt als Veranstaltungsfläche wird der gesamte Bootsplatz vor dem DRC-Bootshaus in Richtung Ihme inklusive der Rasenflächen rechts und links des Bootsplatzes bis zum Radweg/bis zu den Hecken (Blickrichtung: Ihme)
- Rednerpult und Beschallungsanlage für Redner + Stehtisch (Ablagemöglichkeit)
- alle Anwesenden (bis auf die Redner) werden aufgefordert, dauerhaft Sitzplätze einzunehmen (außer z.B. für Toilettengänge, Erheben von den Plätzen für Schweigeminute im Gedenken an die verstorbenen Mitglieder)
- nur Gruppentische (u.a. Bierzeltgarnituren) mit maximal 10 Plätzen für angemeldete Gruppen
- Bierzelt-Bänke und Einzel-Stühle bzw. paarweise Stühle
- alle jeweils auf Abstand mit 1,5 m dazwischen.

2.6. Hygiene am Veranstaltungsort und in den Sanitärbereichen

- Reinigung der sanitären Anlagen am 4.9. und am 7.,9. durch Firma FIDUZ
- Toilettenräume mit ausreichend gefüllten Flüssigseifenspender und Einmalhandtücher bereitstellen
- Desinfektion der Hand-Mikrofone bei Rednerwechsel
- bereitstellen von Mülltonnen für getragene Einweg-Masken, Taschentücher, Handschuhe, Einweggeschirr und sonst konterminierte Materialien etc.
- genügende Bereitstellung von Hand-Desinfektionsmittel (eine Flasche pro Tisch)

2.7. Ablauf der Veranstaltung

- die Veranstaltung ist so kurz wie möglich halten, jedoch sind z.B. Zeiten für das Vorlesen der Hygienemaßnahmen zu Beginn der Veranstaltung, längere „Wegezeiten“ durch

Einhalten Abstandsregelungen, Zeiten für die Reinigung der Mikrofone und „Pinkelpausen“ für die Anwesenden mit einzuplanen

- Urkunden, Plaketten, Orden und Geschenke (z.B. Blumensträuße) werden nicht direkt von Person von Person übergeben und nicht persönlich „angesteckt“, sondern sie werden auf einem separaten Stehtisch ausgelegt und kontaktlos übergeben
- ein Sitzplatzwechsel, ein Wechsel von „Tisch zu Tisch“ oder ähnliches ist für alle Anwesenden verboten
- Gespräche der Anwesenden im Stehen, „in lockerer Runde“ sind verboten
- Mindestabstand auch bei (Presse)-Fotos wird eingehalten: Zwischen den zu Fotografierenden und den Fotograf*innen untereinander ist ebenfalls der Mindestabstand einzuhalten. Auch die Kontaktdaten der externen Fotograf*innen werden erfasst (Vorgehen s.o.).
- Bei Eintrag in die Anwesenheitslisten und bei Urkundenunterzeichnungen o.ä. werden die Stifte vor jeder Unterschrift desinfiziert bzw. Stifte in ausreichender Zahl zur Verfügung gestellt.
- Der Vorstand verkündet Beginn und Ende der Veranstaltung; nach Ende der Veranstaltung werden alle Anwesenden aufgefordert, das Veranstaltungsgelände umgehend zu verlassen.
- Programm (Entwurf): ab 15 Uhr Eintreffen der Gäste; ca. 15:30 Uhr: Begrüßung durch den Vorstand; Hinweis auf das (Verlesen des) Hygienekonzepts, Totengedenken (die Anwesenden erheben sich dafür kurz von ihren Plätzen), Jubilarehrung 1, Bootstaufer 1, Jubilarehrung 2, Bootstaufer 2, Ehrung Fahrtenwettbewerb, Rowing Challenge (Ergo), LRVN-Ergo-LM, Jubilarehrung 3, Bootsaufer/Vorbeifahrt der getauften Boote, Schlussworte des Vorstands; Ende der Veranstaltung ca. 17:30 Uhr; Anwesende verlassen das Clubgelände bis 18 Uhr.

3. Bewirtungen/Speisen und Getränke

Bei der Lebensmittel-Bereitstellung wird auf eine strenge Hygiene geachtet. Dabei müssen folgende Bestimmungen eingehalten werden:

- es werden während der Veranstaltung keine alkoholischen Getränke angeboten oder verzehrt; auf das Grillen wird verzichtet

- Kaffee, alkoholfreie Kalt-Getränke, Kuchen, Geschirr, Besteck stehen bereits beim Eintreffen der Gäste eingedeckt auf den jeweiligen Tischen bereit, es wird nicht vorher eingeschenkt; jede/r Anwesende schenkt sich selber seine Getränke ein.
- alkoholfreie Getränke werden in verschlossenen 0,5 Liter PET-Flaschen entsprechend der Sitzplatzanzahl angeboten
- Kuchen wird individuell der Sitzplatzanzahl angepasst den Tischen zugeordnet und abgedeckt
- keine Weitergabe von angebrochenen Getränkeflaschen, Kaffeekannen, Kuchen sowie Geschirr/Besteck von Tisch zu Tisch
- Am Ausgang der Veranstaltung wird ein Sparschwein auf einem Stehtisch aufgestellt, in das die Anwesenden einen Obolus je nach Verzehr von Speisen und Getränken einwerfen können (Hinweis bei der Begrüßung); die Ausgabe von Rück- oder Wechselgeld ist nicht möglich (zusätzlich Angabe der IBAN des DRC für den Fall von Überweisungen)

4. Allgemeines

Für die Einhaltung aller Regelungen ist der Vorstand verantwortlich. Dieses Hygienekonzept ist den zuständigen Behörden auf deren Wunsch auszuhändigen.

Hannover, 2. September 2020

Deutscher Ruder-Club von 1884 e.V.

gez. Der Vorstand